



**Günstige Möbel und Hausrat,
Wohnungsentwürfe**

Info-Tel. 0906 / 709 207 - 18
0157 / 596 574 08

Öffnungszeiten Möbel Fundgrube: jeden Donnerstag
von 14,00 - 18,00 Uhr, Kreuthstr. 6, 86609 Donauwörth

Möbel werden bei uns nicht entsorgt
sondern sozial weiterverwertet! Wir sind beauftragter
Partner des AWW.



E-Mail: anzeigen@altstetter.de

Altstetter-Druck GmbH
Telefon 0 90 70/9 00 40 Fax 10 40

ANZEIGER

47. Jahrgang Mittwoch, den 01. März 2017 Nr. 06 / KW 09

Nachtumzug Däumenheim



Tandlerfasching am Rosenmontag in Donauwörth ... die Mega-Partyreihe für alle Faschingsfreunde!



**20. Ostermarkt
in Tapfheim**
am: 19 März 2017
von 10.00 - 17.00 Uhr,
in der
Schulsporthalle
Eintritt 1,50 €, Kinder bis 16 Jahre frei
Der traditionelle Markt
mit über 80 Ausstellern
bietet ein abwechslungsreiches
Angebot rund um Ostern
Jeden Josef und Josefa
erwartet eine Überraschung

woundwo
sonnenschutz

FÜR DIE SONNENTAGE IM LEBEN

REINIGUNG CASSETTE - das Topprodukt von WOUNDWO: Effizientes Design und klare Linien. Die neuen gereinigten und sehr hochwertige Kunststoffteile ist standardmäßig mit Motor ausgestattet.

Wittmann GmbH
Fenster & Türen
Dr. Friedrich Drechsler Str. 6
86609 Donauwörth
www.wittmann.de
Tel. 0906/7059652

Bei Bestellung bis zum 31.3.2017
gewähren wir Ihnen 10% Winterabbat



Montessori-Schule Deiningen

Wir sind eine staatlich genehmigte Privatschule im Landkreis Donau-Ries. Unsere Schüler lernen bis zu den Abschlüssen in jahrgangsgemischten Lerngruppen. Diese werden durch ein Team, bestehend aus einer Lehrkraft und einer pädagogischen Zweitkraft, betreut. Jeden Tag gestalten die Kinder und Jugendlichen eine erheblichen Teil ihres Schulalltages selbst, dabei nutzen sie die vom pädagogischen Team vorbereitete Umgebung.



Unsere Schule lebt durch die Individualität unserer Schüler. Am Tag der offenen Schule können Sie Eindrücke vom Leben und Lernen in unserer Montessori-Schule gewinnen. Ein buntes Programm mit Vorstellung der Schule und der Schulgemeinschaft an vielen Infoständen, mit Einblick in den schulischen Alltag, Präsentation der fachübergreifenden Projekte sowie mit offener Werkstatt und Stationen zum Mitmachen erwartet Sie - gestaltet und betreut von unseren Schülern.

Sa. 11.03.2017

Ü30 PART II
PARTY

Jede Dame erhält bis 23 Uhr 1 Cocktail für Freie
Jeder Mann erhält bis 23 Uhr einen Klopfer gratis!

DJ KK Karle und DJ Holmut Kleinert
2 AREAS

Kreativ kochen & leicht gemacht!

Am Samstag, 04. März 2017,
sind wir von 9 bis 18 Uhr für Sie da!

Leckeres zur Fastenzeit mit
Kombidampfgarer und Induktion
von Miele.
Vorführung von 10 bis 17 Uhr

KÜCHE & WOHNKULTUR
Dallmaier + Gottwald
Ihr Komplettanbieter

Montessori-Schule
Deiningen

Herzliche Einladung zum
Tag der offenen Schule
Samstag, 11. März
2017
14 - 17 Uhr

Aktuell läuft das
Aufnahmeverfahren für das
Schuljahr 2017/2018!

Informationen erhalten sie
unter:
www.montessori-deiningen.de

REITSPORTARTIKEL

LEISTER

Angelika Leister
86753 Möttingen
OT Kleinsorheim
Oberdorf 19

TELEFON 0 90 83 / 2 52 FAX 0 90 83 / 9 10 31

Verkauf: Mo. + Di. 14,30 - 18,30 Uhr - **Mittwoch geschlossen**
Do. 14,30 - 20,00 Uhr - Fr. 14,30 - 18,30 Uhr - Sa. 9,00 - 13,00 Uhr
www.reitsport-leister.de



Hüber

Garten- & Landschaftspflege

Suchen Mitarbeiter (m/w)
für Landschaftspflege in Vollzeit.

Unterbissingen 56 - 86657 Bissingen -
Tel.: 09084/205300 Mobil: 0151/18483514

KRONE
BISSINGEN

Marktstraße 22. 86657 Bissingen

Gege Zusatzschlösser. Für Ihre Sicherheit.

Schlüssel Fritz

Augsburger Str. 13-15
86157 Augsburg
www.schlüssel-fritz.de

Zimmermann
Trapezblechhandel GmbH

Sonderposten 35 / 207 / 0,5 / 25 my Polyester dunkelgrau / ähnllich 7016
mit Verstärkungsrippe in Längen von 2,0 - 2,5 - 3,0 - 3,5 - 4,0 - 5,0 - 6,0 m

für nur € 6,25/ m² nur solange Vorrat reicht.

Sonderposten schon für m² € 5,65 RAL 9007 Graualuminium 4,0 m Länge

Verkauf im Lager: 91583 Schillingsturt
Faschtwanger Str. 25
Öffnungszeiten: Mo. Di. Mi. u. Do. 8⁰⁰ - 12⁰⁰ / 13⁰⁰ - 16⁰⁰
Fr. 8⁰⁰ - 14⁰⁰ / Sa. 8⁰⁰ - 12⁰⁰

www.zimmermann-trapezblech.de
info@zimmermann-trapezblech.de
Tel.: 09888 - 93456 0 Fax: 09888 - 93456 13

Ford

Erich Götzenberger

Autorisierter Ford-Service Betrieb 86672 Thierhaupten
Gemeindewald 45
Telefon 08271 / 27 03

Ford-Goetzenberger@vr-web.de
www.vr-web.de/ford-goetzenberger



Volkshochschule Donauwörth

mit Außenstellen in Rain, Wemding, Monheim, Tapfheim, Asbach-Bäumenheim, Kaisheim und Mertingen

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr, Freitag 15 bis 17 Uhr

Telefon-Nr. 0906/8070 Telefax-Nr. 0906/9998667

Internet: www.vhs-don.de

Geld vom Staat für Weiterbildung bis zu 500 € möglich

An junge Leute und Arbeitnehmer mit geringen Einkommen wendet sich ein Angebot des Staates, das bei der Volkshochschule in Anspruch genommen werden kann. Für Lehrgänge und Kurse, die dem beruflichen Fortkommen dienen und über die Arbeitsplatzqualifikation hinausgehen, können 50 % der Kosten geltend gemacht werden, die Obergrenze sind 500 € Zuschuss. Die Volkshochschule Donauwörth bietet eine Reihe von beruflichen Weiterbildungskursen im kaufmännischen, technischen und sprachlichen Bereich an, die mit diesem Guthaben kostengünstig besucht werden können. Eine Übersicht zeigt das VHS-Programm. Um den Guthaben zu erhalten, sind einige Kriterien zu erfüllen, die bei einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Terminvereinbarung und nähere Information bei der VHS Donauwörth. Wichtig: Der Prämiengutschein ist 6 Monate gültig und wird für berufsfördernde Lehrgänge auch bei anderen Bildungsträgern (IHK, Kolping, Handwerkskammer usw.) angenommen.

Vhs – Termine

Vhs am 9. März: Neue Modedrogen –

Gefahren, Informationen, Hilfsmöglichkeiten

Der Arbeitskreis Suchtprävention Donau-Ries bietet für Eltern und Personengruppen, die mit Jugendlichen arbeiten, Vorträge zum Thema „Neue Modedrogen“ an. Die Veranstaltung am Donnerstagabend, 9. März, ab 19 Uhr, gibt einen Überblick über die Stoffe und das Vorkommen im Landkreis. Rechtliche Hintergründe, Konsumgründe und die Wirkungsweise der Substanzen aus medizinischer und therapeutischer Sicht werden beschrieben. Es referieren Niels Pruin, Master of Science, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Suchttherapeut (DRV) und Leitung Arbeitskreis Sucht, Birgit Baier, praktische Ärztin und Notärztin sowie Polizeihauptkommissar und Präventionsbeamter der Polizeiinspektion Donauwörth Michael Deisenhofer. Die Moderation übernimmt Stefan Graßl, Präventionsfachkraft Landratsamt Donau-Ries, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Leitung Arbeitskreis Suchtprävention. Der Besuch der Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Donauwörth im Vhs-Gebäude, Spindeltal 5, ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.

Gesundheitsstammtisch:

Allergien und Abwehrschwäche am 16. März

Wenn das Immunsystem überlastet ist, leiden viele Menschen unter häufigen grippeartigen Infekten oder Entzündungen im Hals-Nasen-Ohrenbereich und der Bronchien, Heuschnupfen, Asthma und Neurodermitis plagen die Betroffenen. Beim Vhs-Gesundheitsstammtisch am Donnerstagabend, 16. März, von 19 bis 20.30 Uhr, erhalten Sie Tipps zur Linderung und Selbsthilfe. Durch den Abend führen Heilpraktiker Florian Neumann-Mangoldt sowie Doris Marchadier, Leiterin des VHS-Gesundheitsforums. Die Veranstaltung in Kooperation mit AOK und „Orthopädie im Fachärzteezentrum Maximilian“ kann ohne Voranmeldung, gegen Unkostenbeitrag, besucht werden. Treffpunkt ist das Café Hummel, Bahnhofstr. 22.

Vhs – Film

Freunde fürs Leben am 22. März

In Kooperation mit dem Cinedrom Donauwörth zeigt die Volkshochschule den fast heiteren Film über eine selbstverständliche und tiefe Freundschaft von zwei Männern, in dem es eigentlich ums Abschiednehmen im Angesicht des nahenden Todes geht. In ihrer Kindheit waren die Freunde Julian und Tomas unzertrennlich. Unterschiedliche Lebenswege sorgen dafür, dass sie sich aus den Augen verlieren. Bei einem Wiedersehen in Madrid verstehen sie sich so gut wie einst. Sie verbringen schöne Tage zusammen, allerdings immer in dem Wissen, dass es wohl ihr letztes Zusammentreffen sein wird. Der Streifen des spanischen Regisseurs Cesc Gay läuft am Mittwochabend, 22. März, um 17.30 und 20 Uhr.

Vhs – Kursangebote

Am Ende der Welt: Die Spätantike in der Provinz Raetien am 8. März bei der Vhs

Das Archäologieseminar (Kurs-Nr. 1125) im Rahmen des Studium Generale bietet die Vhs Donauwörth an. Am Mittwochabend, 8. März, von 19 bis 20.30 Uhr, referiert Prof. Dr. Wolfgang Czysz über die Entwicklungen der Spätantike mit Fokus auf die Provinz Raetien. Der Archäologe zeigt auf, wie die Germaneneinfälle einerseits und die Angriffe der Perser im Osten andererseits sowie der anhaltenden Druck der Völkerwanderung dazu führten, dass die Grenze und bald auch das Römerreich zusammenbrachen.

Der Islam – unbekannt, verkannt, gefürchtet!? mit Jörg Fischer ab 9. März

In Zeiten von Migration und Globalisierung wächst die Prägnanz der Religionen. Doch es wächst auch die Irritation, die sich aus dem Zusammentreffen der Religionen ergibt. Das Vhs-Seminar an vier Donnerstagabenden, ab 9. März, von 19.30 bis 21 Uhr, bietet die Möglichkeit, den Islam kennen zu lernen, um die Basis für ein friedliches Miteinander zu schaffen. Die Vorträge von Jörg Fischer, Bürgermeister Donauwörth und Hauptmann a.D., beinhalten die Themen: Wurzeln und Entstehung des Islam, dessen Ausbreitung und religiöse Praxis, islamische Theologie und Philosophie, das Gottes- und Menschenbild und gibt einen Einblick in die Koran-Wissenschaft (Kurs-Nr. 1264).

Vhs am 4. März: Unterstützung beim Erwerb der dt. Sprache – Qualifizierung Ehrenamt

Ehrenamtliche Sprachlehrer in Deutsche als Fremdsprache sind vor allem eins: Motiviert! Das ist eine optimale Voraussetzung für gelingendes Lernen. Allerdings braucht es fachliche Kenntnisse, wie ein kommunikativ orientierter Sprachunterricht gelingen kann. Dieser Workshop am Samstag, 4. März, von 10.30 bis 17 Uhr, behandelt zentrale Fragen und vermittelt Übungen, mit denen der Unterricht lebendiger gestaltet und Teilnehmer in ihrem Lernprozess unterstützt werden können. Myiam Fischer Callus, ehemalige Fachbereichsleiterin der Vhs Aschaffenburg und EUROLTA Projektmanagerin, ist Ihre kompetente Dozentin. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung unter Kurs-Nr. 1294 notwendig.

Vhs: Vorher-Nachher – ein neuer Typ:

Imageberatung für Frauen am 7. März

Die optimale Frisur und das richtige Make-up sollten immer auf den Charakter und Typ der einzelnen Person zugeschnitten sein. Die falsche Frisur, Haarfarbe, Brille und das falsche Make-up lassen das Äußere in ungünstigem Licht erscheinen. In diesem Vhs-Seminar (Kurs-Nr. 2002) am Dienstagabend, 7. März, zeigt der erfahrene Imageberater und Maskenbildner Ayhan Haddadali, wie die natürliche Schönheit unterstrichen werden kann. Bitte Fotoapparat und Schreibzeug sowie Materialgeld zum Kurs von 18 bis 21 Uhr mitbringen.

Vhs: CNC-Technik Metall ab 7. März –

Teilfinanzierung mit Bildungsprämie

Am Dienstag, 7. März, startet der berufsfördernde Lehrgang CNC-Technik Metall. Als Arbeitsmittel wird die Keller Software mit verschiedenen Simulatoren und CAD/CAM-Anbindung, 3-Achs-CNC-Fräsmaschine Deckel FP2NC, 2-Achs-CNC-Drehmaschine Gildemeister CT20, 5-Achs-Simultan-Fräsmaschine DMU 50 (Deckel-Maho-Gildemeister) mit Sinumerik Steuerung, solutionline operate mit Programmierung im G-Code eingesetzt. Sie lernen bei den Studiendirektoren Xaver Mayr und Richard Stuber einfache Programme zu schreiben und eine CNC-Maschine zu bedienen. Bei gegebenen Voraussetzungen können 50% der Gebühr mit der Bildungsprämie finanziert werden. Der Kurs findet an zehn Dienstagabenden, von 18 bis 21 Uhr statt (Nr. 2340).

Vhs: Fotobuch mit Pfiff ab 7. März

Erstellen Sie mit Ihren schönsten Fotos ein CEWE Fotobuch nach eigenen Ideen, angeleitet von Helmut Frank und Werner Reischer, VHS-Dozenten. An zwei Dienstagabenden, ab 7. März, von 18 bis 21 Uhr, erhalten Sie eine ausführliche Einführung in die Gestaltungssoftware und einen Gutschein für Ihr CEWE-Fotobuch. Bitte bringen Sie Ihr Notebook und ca. 50 Ihrer digitalen Fotos mit (auch auf anderen Datenträgern). PC-/Windowsgrundkenntnisse sind nötig (Kurs-Nr. 2488).

Vhs-Kurs: MS-Excel 2010 ab 7. März

Das Tabellenkalkulationsprogramm MS-Excel 2010 lernen die Teilnehmer im berufsfördernden Zertifikatslehrgang „MS-Excel 2010“ (Kurs-Nr. 2554) der Volkshochschule kennen. An sechs Abenden, jeweils dienstags und donnerstags, von 18 bis 21 Uhr, führt Kursleiter Heinz Benacek in die Anwendung ein. Kursstart ist Dienstag, der 7. März. Bei den Teilnehmern werden PC- und Windows-Grundkenntnisse vorausgesetzt. Bei gegebenen Voraussetzungen kann der Kurs mittels der Bildungsprämie zu 50% teilfinanziert werden.

Einführung in Adobe InDesign CC

ab 10. März bei der Vhs

Den Lehrgang Adobe InDesign CC bietet die Volkshochschule an. InDesign ist das am meisten verbreitete Werkzeug, um textlastige Publikationen zu erstellen. Im Kurs (Nr. 2683) an zwei Freitagabenden, ab 10. März, jeweils von 18 bis 21.15 Uhr, erhalten die Teilnehmer eine umfassende Einführung in das Programm und in DTP. Vorkenntnisse im Windows- oder Apple-Betriebssystem sind erforderlich. Benjamin Brühl, Mediengestalter und Industriemeister für Digital- und Printmedien leitet diesen Kurs mit der Höchstteilnehmerzahl von drei.

Vhs: Grundlagen Navigation mit Auto oder

Motorrad ab 7. März

EDV-Dozent Michael Krepkowski zeigt den richtigen Umgang mit Navigationshilfen, z.B. die Routenplanung am PC mit „Start“ und „Ziel“ oder „Einfügen“ mit Zwischenpunkten. Auch der Export in Routenprogramm und Navigationsgerät, die Möglichkeiten der Veränderung sowie der Import vom Navi in den PC sind Thema im Vhs-Kurs (Nr. 2510) an vier Dienstagabenden, ab 7. März, von 18 bis 21 Uhr.

Kristall-Klangschalen:

Entspannung finden ab 9. März bei der Vhs

Entspannen, abschalten, zur inneren Ruhe finden, den Alltag losschleppen – die Klänge der Kristall-Klangschalen, die auf einer sehr hohen Frequenz schwingen, im Körper aufnehmen und in der Entspannung Harmonisierung geschehen lassen – dies können Sie im Kurs (Nr. 4802) der Vhs. Susanne Meissner, Heilpraktikerin für Psychotherapie, leitet an fünf Donnerstagabenden, ab 9. März, von 19 bis 20.30 Uhr, die Meditationen an. Bitte Matte, Kissen, Decke, bequeme Kleidung mitbringen.

Vhs: Meditation zur Fastenzeit am 11. März

Zur Fastenzeit bietet die Volkshochschule den Meditationskurs an. Sich der inneren Stille bewusst werden und aus dieser zu schöpfen ist Ziel dieses Nachmittags. Sonja Hofmann, Meditationstrainerin, leitet Sie am Samstag, 11. März, von 14 bis 18 Uhr, an (Kurs-Nr. 4162). Bitte mitbringen: Matte, Decke, Nackenrolle, kleines Kissen, Socken, warme, lockere Kleidung, für Wasser und Obst ist gesorgt.

Vhs-Angebot: Entschlacken – Entsäuern – Entgiften ab 8. März

Die Basenkur (Detox-Kur) zur Förderung der Gesundheit bietet die Vhs an. Susanne Meissner, Heilpraktikerin für Psychotherapie, informiert an drei Mittwochvormittagen, ab 8. März, von 9.30 bis 11 Uhr, über theoretische Grundlagen und gibt praktische Anleitungen (PH-Wert messen, Bäder, Wickel, Ernährung usw.). Meditationen und Erfahrungsaustausch runden den Kurs ab. Nach Möglichkeit sollen die Teilnehmer zeitgleich die Basenkur zu Hause durchführen (Kurs-Nr. 4804).

Vhs-Erste-Hilfe-Kurs am 15. März:

auch für Bürger mit Migrationshintergrund
Der Erste-Hilfe-Kurs wendet sich grundsätzlich an alle Interessierten, da keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind. Im Besonderen ist der Kurs sehr gut für Führerscheinbewerber aller Klassen geeignet (auch Lkw), ebenso für Übungsleiter. Die Teilnehmer lernen die wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen in Theorie und Praxis kennen. Durch den Lehrgang, der am Mittwoch, 3. März, von 9 bis 17 Uhr stattfindet, führt ein Ausbilder des BRK Donauwörth (Kurs-Nr. 4862).

Vhs-Fahrten

Auf den Spuren Martin Luthers in Augsburg am 4. März

Die Tagesfahrt nach Augsburg zum Reformationsjahr 2017 bietet die Vhs an. 4. März an. Zweimal hat Martin Luther Augsburg besucht. 1518 ist er nach zehn Tagen Aufenthalt geflohen, 1530 wurden die Augsburger Bekenntnisse an Kaiser Karl V. übergeben. Die „Confessio Augustana“ führte zum Augsburger Religionsfrieden und verschaffte dem Stadtbewohner seit 1949 einen zusätzlichen Feiertag. Mit Historiker Dr. Wolfgang Walenta werden vier wichtige „Lutherspure“ ausfindig machen. VHS-Dozentin begleitet die Exkursion (Fahrt-Nr. 6305).

Lesbos und Chios – Griechenland unter

Freunden: Vhs-Kulturreise ab 7. Juni

Die kombinierte Flug- und Busreise von Mittwoch, 7., bis Donnerstag, 15. Juni, bietet die Vhs an. Mit Lesbos und Chios warten zwei der schönsten Inseln der Ägäis darauf, von uns entdeckt zu werden. Die beiden Inseln zählen auch bei Griechenlandkennern noch zu den Geheimtipps, denn auf Lesbos und Chios lässt sich Griechenland noch ursprünglich erleben. Neben der örtlichen Reiseleitung wird uns immer wieder auch mal Martina Bissinger begleiten, die seit Jahren dort lebt. Die Reise findet in Kooperation mit Courier Reisen GmbH, Bayreuth, statt, die Reiseleitung liegt bei Journalist Helmut Bissinger. Anmeldeabschluss ist der 5. Mai.



Stellenanzeigen

Heinrich
Bäckerei – Konditorei

Liebe Kunden,
bitte beachten Sie, dass wir aufgrund von Umbaumaßnahmen (neuer Backofen) vom
Aschermittwoch, 01.03.2017 bis einschließlich Mittwoch, 08.03.2017

geschlossen haben.
Ab Donnerstag, 09.03.2017 haben wir wieder für Sie geöffnet.

Verkäufer/in gesucht!

Wir suchen für unser Verkaufsmobil am Dienstag und Donnerstag auf 450-€-Basis oder Teilzeit Verstärkung für unser Team.

Bäckerei – Konditorei Heinrich
Schweizerstraße 7 • 86660 Erlingshofen
Telefon 09070 8153 • info@baeckerei-heinrich.bayern

Für unseren Salon in Donauwörth suchen wir ab sofort
Friseurmeister/in
Friseur/innen VZ + TZ
Überantlicher Verdienst plus Provision, absolut verlässliche, termingerechte Vergütung, tolles Arbeitsklima und flexible Arbeitszeiten.
Telefon 0160/8878902 oder 0821/444710

Altstetter Druck GmbH
Wir suchen zuverlässige Austräger/innen
Bewerbungen bitte an
Altstetter Druck, Höslersstr. 2,
86660 Tapfheim,
anzeiger@altstetter.de
od. Tel. 09070/90060

Wir treiben's bunt – Die VHS-Ölmaler Donauwörth

Seit vielen besteht die VHS-Malergruppe, die aus den Kursen von Johann Obermaier hervorgegangen ist, regelmäßig alle zwei Monate. Auch besuchen die Mitglieder gemeinsam gerne Museen und Ausstellungen. Die daraus gewonnenen Inspirationen verhelfen den leidenschaftlichen Ölmalern zu immer wieder neuen Ideen, die sich in den Werken der Gruppe so vielfältig und kreativ zeigen.

Von Freitag, 3. März bis Sonntag, 12. März 2017 von 10.00 – 17.00 Uhr

ist die Präsentation im **Färbertorle** geöffnet. (Den Ausstellern wurden diese schönen historischen Räumlichkeiten dankenswerter Weise von den Donauwörther Kunstfreunden e. V. zur Verfügung gestellt.)

Die Pflegeversicherung – zweites Pflegestärkungsgesetz

Themenstammtisch des VdK OV Donauwörth

Am 9. März 2017 im evangelischen Gemeindefaal in der Pflegestraße 32. Beginn 14.00 Uhr.
Eingeladen sind ausdrücklich auch Nichtmitglieder. Referent Frau Maria Hammer (Sachbearbeiterin VdK-Kreis-Geschäftsstelle)

Seniorenbeirat lädt zum gemeinsamen Singen ein

„Rentnerband“ spielt im Evangelischen Gemeindezentrum auf Den nächsten fröhlichen Sing-Nachmittag gestaltet der Seniorenbeirat in der Stadt Donauwörth für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger am kommenden **Dienstag, den 07. März** im Saal des Evangelischen Gemeindezentrums bei der Christuskirche in der Pflegestraße. Die bei den Senioren bereits bestens bekannte „Rentnerband“ wird mit den Gästen einen heiteren Nachmittag gestalten. Dazu gibt es nicht nur viel Kurzwitz und Unterhaltung mit amüsanten Geschichten, sondern auch Kaffee und Kuchen. Alle gesangsfreudigen Seniorinnen und Senioren (ob gute oder weniger gute Sänger) sind zu diesem fröhlichen Nachmittag herzlich eingeladen. Beginn ist um 14.00 Uhr.

„Was ist denn fair?“

Weltgebetstag in der evangelischen Christuskirche

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstages von Frauen der Philippinen.
„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Der Gottesdienst für Donauwörth findet am **Freitag, den 3. März 2017** um 18.30 Uhr in der evangelischen Christuskirche statt. Philippinische Frauen aus Donauwörth feiern und gestalten mit uns den Gottesdienst. Ihre Darbietungen lassen die tiefe Verbundenheit mit ihrer Heimat spürbar werden. Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus mit philippinischen Gesangs- und Tanzeinlagen.

Claudia Roth besuchte Nordschwaben

die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages übernahm eine Puppen-Patenschaft

(std). Im Herbst 2014 beschloss der Stadtrat der Großen Kreisstadt Donauwörth, die umfangreiche Sammlung von Tiny Riemersma anzukaufen, die u.a. knapp 500 Puppen aus der Manufaktur von Käthe Kruse enthält. Mit Unterstützung der in Donauwörth ansässigen Käthe Kruse GmbH, die ein Drittel des Bestandes übernahm und dem Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung stellte, konnte die Summe von 500.000 € gemeinsam aufgebracht werden. Die Museumsleitung startete ab 2015 ein Patenprojekt, das nicht nur den Ankauf mit finanziert, sondern auch Mittel für Res-taurierung und Konservierung des kostbaren Bestandes bereitstellen kann.

Inzwischen konnten dafür nahezu 50.000 € zusammengetragen werden.

Claudia Roth hat im vergangenen Sommer bei einem Besuch in Donauwörth von dem Projekt erfahren und

entschloss sich spontan, eine Patenschaft zu übernehmen. Die ausgewählte Puppe ist ein ganz besonderes Stück aus der Produktion von Käthe Kruse, die Puppe XI, auch „Schielböckchen“ genannt. Dieser Puppentyp wurde in den Katalogen nur in der Saison 1930-1931 angeboten. Der Name geht auf eine scherzhaft gedachte Bezeichnung zurück, die von Käthe Kruse selbst stammt. Sie kontrollierte nämlich jeden Abend alle Puppen der Tagesproduktion, die dafür auf ein großes Holzregal gestellt werden mussten. Eine Puppe, deren Augen nicht ganz exakt gemalt worden waren, bekam einen Zettel mit dieser Bezeichnung angeheftet und musste zur Korrektur zurück zum Augenmaler. Üblicherweise ist der Blick ganz gerade nach vorn gerichtet. Die Besonderheit dieses Puppentyps ist nun der absichtlich leicht zur Seite gewendete Blick, ein Merkmal, das sie als einzige Puppe von Käthe Kruse aufweist.

Das „Schielböckchen“ des Käthe-Kruse-Puppen-Museums ist eine Rarität. Von ihr sind weniger als zehn erhaltene Exemplare bekannt. Nicht ganz im Sinne von Käthe Kruse wurde mit dieser Puppe nie gespielt, was jedoch den außerordentlich guten Erhaltungszustand erklärt. Die Donauwörther Museen freuen sich sehr, dass diese seltene Puppe aus der Manufaktur von Käthe Kruse mit der Sammlung Riemersma übernommen werden konnte und nun sogar auch eine prominente Patin gefunden hat.

Museumsleiter Thomas Heitele erläuterte am vergangenen Samstag dem prominenten Gast diese Zusammenhänge und stieß bei der ehemaligen Grünen-Politikerin auf echtes Interesse und große Aufgeschlossenheit für diese Patenschaft, die dabei hilft, diese wichtigen Kultur„schätze“ zu erhalten und zu pflegen. Besonders interessiert sich der Gast für das Leben der berühmten Donauwörther Unternehmerin und Künstlerin. Darüber verpasst sie fast ihren nächsten Termin: In Buchdorf, dem



Hatten sichtlich Vergnügen am Rundgang durch das Käthe-Kruse-Museum: Bürgermeister Jörg Fischer, Museumsleiter Thomas Heitele, Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth mit ihrem Schielböckchen, Kulturreferentin Barbara Kandler, die Kreisvorsitzenden der Grünen Albert Riedelheimer und Ursula Kneißl-Eder sowie Eva Lettenbauer von der Grünen Jugend Bayern

Heimatort von Ursula Kneißl-Eder, warten die Kinder in ihrem schönen Kinderhort auf die Ankunft des hohen Besuchs, um ein Lied zu singen. Die emotionale Politikerin zeigt sich sichtlich gerührt, als dann auch noch die Blaskapelle spielt und hat sofort Kontakt zu den Kleinen, die ihr ihren Hort zeigen. Dann geht der Zug mit dem Gast ins Pfarrheim, Bürgermeister Georg Vellingner stellt die Erfolge der Gemeinde vor. Claudia Roth zeigt sich überwältigt von dem Empfang und lobt die Gemeinden als „Herz der Demokratie“.



Claudia Roth im Kinderhaus, hi. von li. Albert Riedelheimer, Pfarrer Bujak, Kiga-Leiterin Zesch, Ursula Kneißl-Eder, Claudia Roth, Bgm Georg Vellingner

Mitgliederversammlung der Linken

zu Steuergeldverschwendung in Asbach-Bäumenheim

Der Orts- und zugleich Kreisvorsitzende Manfred Seel begrüßte die Teilnehmer zur Mitgliederversammlung mit den Worten, eigentlich war vorgesehen, zu informieren und abzustimmen, unter diesem Bundestagswahlkampf in Nordschwaben für die Linke gestaltet werden sollte. Aktuelle Anlässe aber sorgen dafür, die Steuergeldverschwendungsaffäre in Asbach-Bäumenheim zu hinterfragen.

Nachdem er die Situation erläutert hatte, erhielt Manfred Seel Zustimmung und Rückendeckung für seine diesbezügliche politische Arbeit. Es sei wichtig, einen Mann wie ihn im Gemeinderat zu haben, der dafür sorgt, dass solche Skandale und Unzulänglichkeiten in der Verwaltung und an der Gemeindeführung aufgedeckt werden, so Erika Müller als erfahrene Kommunalpolitikerin. Manfred Seel ging dezidiert auf die Fragen der Mitglieder ein und legte klar, dass die Rechtfertigungsstrategie des Bürgermeisters einerseits belastend für die Gemeinde ist, aber auch andererseits ins Leere läuft. Bäumenheim müsse aufpassen, unter diesem Bürgermeister nicht ins Lächerliche, aber auch nicht in ein seichtes Fahrwasser zu gleiten. Bezeichnend für die Angelegenheit ist, dass unser 1. Bürgermeister in der Presse verkündet, Seels Antrag sei zu spät gekommen. In Wahrheit ist der Antrag als Dringlichkeitsantrag rechtzeitig gekommen, nur Martin Paninka erklärte dem Gemeinderat lang und breit, dass er diesen Antrag nicht als Dringlichkeitsantrag sah und forderte die Gemeinderäte deshalb auf, diesen Antrag aus rechtlichen Gründen abzulehnen. In jeder anderen Gemeinde, hätte Manfred Seel dafür wahrscheinlich eine Verdienstmedaille bekommen. Bei uns in der Gemeinde ist man nicht bereit, einen solchen Fehler zu korrigieren und dadurch zig-Tausende Euro Steuergeldverschwendung zu verhindern und dieses Geld für die Gemeindekasse zu sparen. Manfred Seel erklärte nochmals, dass er in zwei Gemeinderatsitzungen, in denen dieses Thema behandelt und beschlossen worden ist, darauf hingewiesen hat, dass dies ein viel zu hoher Preis ist und die Verwaltung aufgefordert hat die Möglichkeit zu eruieren wie diese Steuergeldverschwendung verhindert werden könnte, sei es durch nachverhandeln, sei es durch neues Ausschreiben, ganz gleich was einfach noch möglich gewesen wäre. Auf jeden Fall wäre es möglich gewesen, herauszufinden, unter welchen Bedingungen der Auftragnehmer diesen Auftrag zurückzugeben hätte. Nein, man drängte den Gemeinderat (der jetzt lt. unserem Bürgermeister die alleinige Schuld trägt), aus Zeitgründen den Auftrag zu vergeben. Es wundert ohnehin, dass ein solcher Auftrag per Ausschreibung und Überprüfung durch ein Ingenieurbüro vergeben wurde. Schon diese Vorgehensweise ist Steuergeldverschwendung genug, bedenkt man, dass die Gemeinde Asbach-Bäumenheim einen hochbezahlten Bauingenieur als Leiter des Baureferates hat. Allein schon das Architekturbüro kostet 7.159,52 € netto für die Tätigkeiten der Ausschreibung; also nahezu die Summe, die die Baumfällaktion nach meinem Angebot nur selbst gekostet hätte. Seel forderte vom Bürgermeister, die Kosten für das Ingenieurbüro in dieser Angelegenheit offen zu legen, ebenso wie die Endabrechnung für die Baumfällarbeiten vorzulegen. Nochmals erinnerte Manfred Seel, dass er das Angebot einer Fachfirma nach gemeinsamer Begehung über 7.500,- € vorlegen hat und zudem bei einer weiteren Begehung festgestellt wurde, dass der angeblich notwendige Weg, der wieder zurückgebaut werden soll in Höhe von über 20.000,- €, in keiner Weise notwendig ist. Wenn man statt 7.500,- € (netto) 52.000,- € (netto) ausgibt, so sprechen wir von einer Steuergeldverschwendung. Und dafür hat der 1. Bürgermeister einer Gemeinde seinen Kopf hinzuhalten, ungeachtet dessen, ob er bei der ersten Gemeinderatsitzung anwesend oder wegen seiner Elternzeit abwesend war. Die Mitglieder forderten Manfred Seel massiv auf, diese Angelegenheit nicht auf sich beruhen zu lassen und juristisch überprüfen zu lassen.

Neue Führungsmannschaft im Bayerischen Bauernverband gewählt



In die Kreisvorstandschaft der Frauen wurden gewählt: Kreisbäuerin: Ruth Meißler, Nördlingen, Stellv. Kreisbäuerin: Susanne Löfflad, Megesheim, Beisitzerinnen: Beate Deisenhofer, Wönitzstein, Anke Drukewitz, Marktöffingen, Sabine Fackler, Wemding, Irma Gerhards, Bayerdilling, Annalene Helmle, Niederhofen, Irene Thum, Imroing

zum Machbaren klar zu unterscheiden und zu handeln ist. Götz erwartet hierbei von der Gesellschaft mehr Wertschätzung ihrer Arbeit. Der BBV-Kreisverband Donau-Ries hat bisher über 2500 Mitgliedsbetriebe und ist damit einer der größten Kreisverbände in Schwaben. Die Aufgaben und Herausforderungen, die auf den Verband zukommen, sind enorm und erfordern einen guten Zusammenhalt unter den Landwirten, appellierte Götz an seine Berufskollegen. Nichtmitglieder nutzen alle Leistungen die der Bauernverband erreicht hat, entziehen sich aber der Verantwortung gegenüber über den Berufscollegen und der Gesellschaft, sagte Götz und forderte diese auf, wieder in den BBV einzutreten. Wir brauchen weiterhin einen starken Bauernverband der mit Nachdruck unsere berechtigten Interessen gegen über der Politik vorbringt und einfordert. Dieses hohe persönliche Engagement von Meißler und Götz



In die Kreisvorstandschaft der Männer wurden gewählt: Kreisobmann: Karlheinz Götz, Birkhausen, Stellv. Kreisobmann: Simon Michel, Wönitzstein, Beisitzer: Christian Glas, Lechsdorf, Michael Mair, Münster, Gerhard Östreicher, Möttingen, Friedrich Weng, Nähermaringen, Jürgen Wörner, Mertingen Vertreter der Junglandwirte: Christian Schnierle, Wolferstadt

wurde im fast einstimmigen Wahlergebnis eindrucksvoll von der Versammlung honoriert. Auch die jeweiligen Stellvertreter/innen und die weiteren Kreisvorstandsmitglieder erfüllen in den Wahlergebnissen sehr hohe Zustimmung. Damit tritt der BBV-Kreisverband Donau-Ries mit einer starken Führungsmannschaft die kommende Wahlperiode an.

Vor Ort Fluchtgründe beseitigen

Minister Dr. Gerd Müller sprach in Wemding zur Flüchtlingsproblematik



Bundesentwicklungshilfeminister Dr. Gerd Müller

Brechend voll war am vergangenen Dienstag die Gaststätte „Zur Wallfahrt“ in Wemding in Erwartung des Bundesentwicklungshilfeminister Dr. Gerd Müller, der auf Einladung des CSU-Bundestagsabgeordneten Ulrich Lange MdB und des CSU-Ortsvorsitzenden Gottfried Hänsel gekommen war. Der Gast hatte zuvor schon Termine in Wemding wahrgenommen, so hatten Schüler der Anton-Jaumann-Realschule ein Projekt zum Thema Flucht vorgestellt. Zu weiteren Verzögerungen kam es, weil dem öffentlichen Vortrag eine Pressekonferenz vorgeschaltet war, bei der Landrat Stefan Rößle erste Überlegungen vorstellte, wie man konkret durch interkommunale Zusammenarbeit im internationalen Rahmen mit einzelnen Projekten vor Ort helfen könnte. In seinem Vortrag ging Dr. Müller auf die hoch komplexen Zusammenhänge aktueller Entwicklungszusammenarbeit ein und stellte dar, welche wichtige Arbeit sein Ministerium in den Krisenregionen im Nahen Osten leistet. Er äußert aber auch aus eigener Anschauung in seinem Heimatort im Allgäu die persönliche Meinung, dass die jungen Männer, die sich in den Flüchtlingsunterkünften langweilen, schnellstens Sprach- und berufliche Ausbildung erhalten, egal wie lange sie bleiben dürfen.

Die Bewältigung der Flüchtlingskrise hat für die deutsche Entwicklungspolitik höchste Priorität. Müller spannte den Bogen von der Aufnahme der Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg bis zu dem großartigen Leistung von allen politischen Ebenen bis zu den Helferkreisen vor Ort bei der Flüchtlingskrise der letzten Jahre. „Deutschland hat Großartiges geleistet, aber das hat Grenzen.“ Die meisten, so seine Auffassung, wollen jedoch nicht fern ihrer Heimat sein, und Millionen Syrer (90 % der Flüchtlinge), die durch den Krieg vertrieben wurden, haben in den unmittelbaren Nachbar-

ländern Syriens wie z. B. Jordanien, der Türkei und dem Libanon Aufnahme gefunden. In diesen Flüchtlingscamps, die der christsoziale Politiker schon häufig besucht hat, leistet die Bundesrepublik Entwicklungsarbeit und schafft Perspektiven. „Wir helfen Flüchtlingen, wie auch den Ländern, Städten und Gemeinden, die diese aufnehmen. Mit unserer Beschäftigungsoffensive Nahost „Cash für Work“ schaffen wir für Flüchtlinge kurzfristige Einkommensmöglichkeiten.“ Das Ministerium unterstützt auch Flüchtlinge bei ihrer Rückkehr in die Heimat. Schon jetzt können Tausende Menschen aus den Lagern in befreite Gebiete zurückkehren und mit dem Wiederaufbau beginnen.

Fazit von Minister Müller: Jeder Euro – vor Ort ausgegeben – kann ein Vielfaches bewirken (das 30- bis 50-fache) gegenüber der Versorgung der Flüchtlinge hier. Ein düsteres Szenario entwirft Müller für den afrikanischen Kontinent. Längerfristige Politik in anderer Dimension fordert er von der Europäischen Union ein. Mauern bauen hilft nach seiner Auffassung nichts. Da sich die Bevölkerung Afrikas bis 2050 verdoppeln wird und der Klimawandel sein Übriges dazu tut, könnten „apokalyptische Zustände“ entstehen. Gleichzeitig kann die westliche Welt, so seine Überzeugung, diese Herausforderung zu bestehen. Sein Plan dabei: zualererst Erfüllung der Ziele beim Stopp der Erdenwärmung, dann westliches Investment zur Schaffung einer Wirtschaft vor Ort in den Ländern und damit von Arbeit und nicht zuletzt fairer Handel. Hier fordert er einen Wandel in den Köpfen von Konsumenten und Produzenten. Seine Aufforderung: Helfen macht Sinn, ob im Großen oder Kleinen. „Wir sind die erste Generation, die diese Probleme lösen kann.“ Der Minister, der es ellig hatte, seinen Flieger zu erreichen, wurde von den Lokalpolitikern freundlich verabschiedet. Sehr zum Bedauern vieler Zuhörer stand er nicht für Nachfragen oder eine Diskussion zur Verfügung.

Landrat Rößle stellte im Anschluss den Besuchern seine Vorstellungen für eine Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene vor. So will man bestehende Kontakte nach Burkina Faso und Afghanistan nutzen, um vor Ort konkrete Projekte zu unterstützen, damit das Geld Eins zu Eins bei den Menschen ankommt und nicht in korrupten Kanälen versickert, wie auch der Entwicklungshilfeminister angemahnt hatte.



längere Zeit in den unmittelbaren Nachbar-

Faschingsnacht in Bäumenheim



feierwütige
Narren



wilde Geister



traditionelle Kostüme



bunte
Wagen
voller
Narren



seltsame Kostüme



In Bäumenheim sprühten am vergangenen Freitagabend die Funken und es brannte die Luft. Trotz der hohen Sicherheitsauflagen waren alle Vereine aus der näheren und weiteren Umgebung gekommen. Diese besondere nächtliche Atmosphäre mit fast schon Rio-Feeling wollte sich kein Narr entgehen lassen. Angenehme Temperaturen und die gute Organisation durch den örtlichen Carnival Club Bäumenheim sorgten dafür, dass

Akteure und die Tausende Besucher sich bei super Party-Stimmung am Schmutterstrand ganz dem Vergnügen hingeben konnten. 55 bunt beleuchtete Wagen und "strahlende" Fußgruppen, tanzende Gardemädchen, skurrile Kostüme hielten den Ort über zwei Stunden in Atem. Der Gaudiwurm bewegte sich langsam und unter Absicherung von Hunderten Sicherheitskräften durch den Ort bis zur Schmutterhalle, wo dann ausgiebig weitergefeiert wurde.



Tausende Besucher



leuchtende Kostüme

Sanierung

„Tag der offenen Tür“

4. März 2017

Hallenbad

Monheim

JURABAD
MONHEIM



Kandier Ingenieure
Büro für Tragwerksplanung



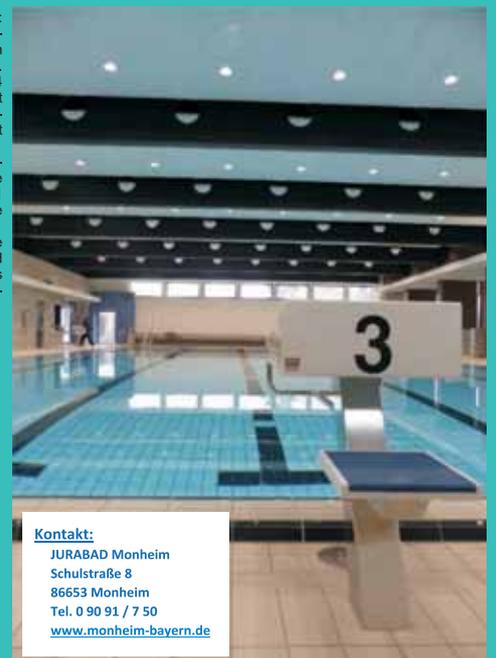
Donauwörth | Schloßplatz, 4
Telefon: 0906-7057090 | Mail: info@kandier.de

Massiv-Bau Fertigteil-Bau Stahl-Bau Holz-Bau

Saniertes Schwimmbecken, 12,5 m x 25m, Tiefe 1,80 m, darin integriert:
1 Hubboden für die Reduzierung der Wassertiefe im Nichtschwimmerbereich auf bis zu 0,35 m, 5 Startblöcke, 2 Instiegleitern im Schwimmer-Bereich, 1 barrierefreier Zugang im Nichtschwimmer-Bereich.
Neues Wellnessbecken ca. 3,5 m x 9,5 m, Tiefe 1,25 m, darin integriert: 4 Unterwasser-Sitzplätze mit Luftsprudler, 4 Unterwasser-Liegen mit Luftsprudler, 4 Wandmassagedüsen, 2 Bodensprudelanlagen, 1 Wasser-Kanone, 1 Wasser-Breitspeier, angrenzender Relax-Liegebereich mit Wärmestrahlen
Neues Kinderbecken ca. 3,5 m x 6 m, darin integriert: 3 Wassertiefen-Bereiche mit fließendem Übergang von 4 cm bis 35 cm, 1 Wasserrutsche "Regenbogen" für Kleinkinder, 1 Wasserspeier "Seelöwe Robby", 1 Wasserspeier "Schlange Python", 1 Wasser-Igel-Fontäne, beheizte Sitzbänke direkt neben dem Becken.
Neu gestaltete Umkleiekabinen, neue Sanitärbereiche, barrierefreie Umkleide- und Sanitärräume, barrierefreier Zugang zum JURABAD und innerhalb des Bades, neuer Bistro-Bereich innerhalb des Bades, neues Foyer mit integriertem Bistro-Bereich, komplett erneuerte Schwimmbad-Technik, Kegelbahn im Untergeschoss, kostenlose Parkplätze vor Ort

Öffnungszeiten - ab 05.03.2017:

Montag:	Frauen-Schwimmen	16:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch:	Allgemein	15:00 – 21:00 Uhr
Freitag:	Senioren-Schwimmen	13:00 – 15:00 Uhr
	Allgemein	15:00 – 21:00 Uhr
Samstag:	Allgemein	13:00 – 19:00 Uhr
Sonntag:	Allgemein	10:00 – 18:00 Uhr



Kontakt:

JURABAD Monheim
Schulstraße 8
86653 Monheim
Tel. 0 90 91 / 7 50
www.monheim-bayern.de



Eintrittspreise für 2 Stunden - ab 05.03.2017:

Kinder - 0 bis 16 Jahre	2,00 €
Jugendliche / Erwachsene - ab 16 Jahre	4,00 €
Schüler / Studenten / Senioren	3,00 €
Menschen mit Behinderung (Vorlage Ausweis) einschließlich Begleitperson	3,00 €
Kundenkarte (incl. 10% Rabatt auf Eintrittspreise) für bargeldlose Zahlung	45 € / 90 €
Pfand für Kundenkarte	5,00 €
Pfand für Spindschrank-Marke	5,00 €

Nachgebühr bei Überschreiten der Badezeit: je angefangene halbe Stunde 50 % der Gebühren je Stunde
Gültigkeit der Kundenkarte: 2 Jahre



obel | architekten GmbH
Teutonoweg 10
86609 Donauwörth
Tel 0906 - 70692 0
www.obel-architekten.de
info@obel-architekten.de

Projektentwicklung
Städtebau
Entwurf / Planung
Ausschreibung
Objektüberwachung
Projektsteuerung



obel | architekten



Projekt Flächenmanagement: Arbeitshilfe für Kommunen erstellt

Modellkommunen erhalten außerdem Urkunden für ihre Teilnahme Donauwörth (pm). Mit dem Projekt Flächenmanagement unterstützt der Landkreis Donau-Ries im Rahmen des Konversionsmanagements Kommunen bei ihrer Innenentwicklung. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Pilotphase werden den Kommunen nun umfassende Arbeitshilfen zur Verfügung gestellt. Die sechs teilnehmenden Kommunen des Pilotprojektes erhalten zudem Urkunden vom Landkreis.

Das Modellprojekt „Flächenmanagement und Innenentwicklung“ im Landkreis Donau-Ries wurde 2014 vom Konversionsmanagement initiiert. Ziel war und ist es, die Kommunen dabei zu unterstützen ihre Ortskerne zu erhalten und zu beleben. Für das wichtige Thema der innerörtlichen Entwicklung sollte sensibilisiert werden – sei es bei Verantwortlichen wie auch bei Bürgerinnen und Bürgern.

In der ersten Pilotphase konnte mit den sechs Modellkommunen Fünfstetten, Kaisheim, Monheim, Nördlingen, Oettingen und Wemding das Projekt erfolgreich durchgeführt werden. Für ihr Engagement werden die teilnehmenden Kommunen jetzt mit einer repräsentativen Urkunde geehrt. Landrat Stefan Rößle betont, „die Modellkommunen haben über die Projektlaufzeit hinweg großes Engagement und Interesse gezeigt. Das hat eine besondere Wertschätzung verdient“.

Beispiele aus der Region

Der genaue Projektverlauf ist nun in einer Arbeitshilfe zusammengefasst. Sie soll vor allem Kommunen als Handlungsleitfaden dienen. In den einzelnen Kapiteln sind die Meilensteine des Projektes detailliert erläutert und mit guten Beispielen aus der Region aufbereitet. So soll Schritt für Schritt an die Bearbeitung des Themas „Flächenmanagement und Innenentwicklung“ herangeführt werden. Denn auch Kommunen, die nicht aktiv am Modellprojekt oder an der nun startenden zweiten Projektphase beteiligt sind, sollen einen Mehrwert erhalten. Konversionsmanagerin Barbara Wunder erläutert: „Idealerweise stellt die Arbeitshilfe eine Grundlage für die selbstständige Durchführung dar. Heimat heißt zupacken und neues entwickeln!“.

Die Arbeitshilfe führt mit dem ersten Kapitel in das Thema ein und erläutert die Innenentwicklung als Herausforderung und Chance. Im zweiten Kapitel werden die Grundlagen für ein erfolgreiches Flächenmanagement wie beispielsweise die kostenlose Flächenmanagementdatenbank dargestellt. Die Innenentwicklungspotentiale in den

Modellkommunen werden praxisnah beschrieben, um dem Leser eine Vorstellung des Möglichen zu geben. Im dritten Kapitel wird der essentielle Teil eines erfolgreichen Projektverlaufes erläutert – die Eigentümeransprache bei Baulücken und Leerständen. Weiterführend werden weitere Handlungshilfen für eine aktive Innenentwicklung beschrieben. Ein Kernaspekt ist dabei das Einsetzen von Innenentwicklungslotsen, die den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wichtiger Bestandteil für die Reaktivierung von Innenentwicklungspotential ist auch der Bereich der Vermarktung, der vielfältig gestaltet werden kann.

Immobilienbörse auf dem Regionalportal

Um die Vermarktung von verfügbaren Flächen und Gebäuden dreht es sich auch auf dem Regionalportal unter www.donauries.bayern/wohnen. Dort werden die ermittelten innerörtlichen Brachflächen und Leerstände

des Projektes Flächenmanagement dargestellt. Zudem findet sich eine ausführliche Immobilienbörse mit Kauf- und Mietobjekten für den Landkreis Donau-Ries.

Das Konversionsmanagement steht als Servicestelle für Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema Flächenmanagement und Innenentwicklung zur Verfügung. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Konversionsmanagerin Barbara Wunder unter 0906/74 – 305 oder unter barbara.wunder@donauries.bayern.

Übergabe der Urkunden an die Modellkommunen. Von links Aline Baader und Dr. Sabine Müller-Herbers von Baader Konzept, Franz Rotzer von der Gemeinde Kaisheim, Judith Strohofer von der Stadt Wemding, Peter Ferber von der Stadt Monheim, Gerhard Breyer von der Stadt Nördlingen, Barbara Wunder vom Konversionsmanagement des Landkreises Donau-Ries.



Lass die Wonne rein. Im WANNEMAR Erlebnisbad Ingolstadt.



Im WANNEMAR ist Freude alltäglich – denn hier finden Jung und Alt, Groß und Klein alles, was eine Auszeit vom Alltag ausmacht. Mit einem abwechslungsreichen Angebot an Erlebnis, Sport, Gesundheit, Erholung und Gastronomie kann jeder Gast eine unbeschwertere Zeit voller Spaß und Erholung genießen. Auf 11.000 Quadratmetern bieten zahlreiche Wasserbecken ereignisreiche Stunden – ein Abenteuer-Wellenbad, ein 25-Meter-Sportbecken, ein Whirlpool, ein Außenbecken mit Strömungskanal sowie ein Thalasso- und Kneippbecken lassen mit einer Wasserfläche von rund 1.300 m² keine Wünsche offen. Zusätzlich Spaß an der Bewegung ermöglicht das integrierte ftz, das Fitness- und Therapiezentrum, dank intensiver Betreuung, moderner Trainingsgeräte und einem abwechslungsreichen Kursprogramm. Ein besonderes Highlight in unserer liebevoll gestalteten Saunalandschaft ist das um einen Naturteich angeordnete finnische Saunadort mit Keloholz-Saunen. Außerdem stehen für einen rundum entspannenden Aufenthalt vier weitere Saunen mit einer Vielzahl unterschiedlicher Aufzüge zur Verfügung. So richtig verwöhnen lassen kann man sich im WANNEMAR SPA mit seinem vielfältigen Angebot von klassischen Massagen bis Wellness- und Schönheits-Anwendungen aus aller Welt.



höher schlagen. Ein besonderes Erlebnis ist die „Turbo“-Rutsche, bei der Spitzengeschwindigkeiten bis zu 55 km/h erreicht werden. Ideal für Familien und alle an-deren, die mal für ein paar Stunden abtauchen wollen: der große Erlebnisbereich. Hier gibt es jede Menge Platz, sich richtig auszutoben und abwechslungsreiche Attraktionen zu entdecken. Und im Wonnland finden auch unsere jüngsten Gäste alles, um sich mit dem Element Wasser vertraut zu machen. In 32° C warmem Wasser lässt es sich hervorragend plantschen und toben – während Mama und Papa ganz entspannt von den beheizten Sitzflächen aus zuschauen können.

Wer so viel erlebt hat, kann sich in einem unserer Restaurants wieder stärken. In unserem Selbstbedienungsrestaurant „Costa Caribe“ gibt es leckere Snacks, Gerichte für Gesundheitsbewusste und natürlich alles für den Bärenhunger. Auch Kindergeburtstage mit Animationsprogramm können hier gefeiert werden. Im Wellness- und Saunabereich relaxt man nach dem einen oder anderen Aufguss oder einer entspannenden Massage im „La Fenice“. Immer inklusive: eine sonnige Atmosphäre und herzlicher Service. WANNEMAR. Lass die Wonne rein.

Über WANNEMAR:
Mit inzwischen sieben WANNEMAR Erlebnisbädern deutschlandweit macht die INTERSPA-Gruppe für ihre Gäste Freude alltäglich. Jedes WANNEMAR Erlebnisbad erwartet seine Gäste mit einem abwechslungsreichen Angebot in den Bereichen Erlebnis, Sport, Gesundheit, Erholung und Gastronomie. Ein erfolgreiches Konzept, das alle Altersklassen gleichermaßen anspricht und jedem Gast eine unbeschwertere Zeit voller Spaß und Erholung garantiert.

Ihr neues Garagentor ...

alle Ausführungen /alle Typen/ mit Antrieb
Gerne zeigen wir Ihnen vorab per Fotomontage wie es nachher ausschauen könnte.
Rufen Sie uns einfach an, gerne unterbreiten wir Ihnen unser Angebot
Neuma-Baulemente Buchdorf Tel. 09099/1681

Samtpfoten Katzenhilfe Ries

Hallo Leute, ich bin Tobi, 8 Jahre alt, kastriert, regelmäßig geimpft und ein Schmusebär. Leider musste mein liebes Frauchen ins Pflegeheim und jetzt bin ich ganz alleine. Ich bin gerne im Haus, brauche aber auch etwas Freigang. Ich bin eine Katzenklappe gewöhnt und ich bin eigentlich ein ganz lieber, unkomplizierter, ruhiger Kater. Gerne ziehen ich mich auch mal zurück und genieße es alleine zu sein. Ansprechpartner: Andrea Bockhorst, Tel. 07326/7219 oder Werner Verführ, Tel. 09090/3185 unter www.samtpfoten-ries.de oder unter facebook. **Aktuelles:** Ab sofort jeden SA 10 - 15 Uhr in Nördlingen, Kaiserwiese 1 geöffnet - mit Warenannahme



20. Tapfheimer Ostermarkt am Sonntag, dem 19. März 2017



Pünktlich zum Frühlingsanfang lädt die Gemeinde Tapfheim zu ihrem traditionellen Ostermarkt ein. Am Sonntag, dem 19. März, geht der Markt sogar ein kleines Jubiläum feiern. Bereits zum 20. Mal findet der weit über die Landkreisgrenze hinaus bekannte und beliebte Markt in der Schullturnhalle statt. Von 10,00 bis 17,00 Uhr präsentieren über 50 Aussteller ein bunt gemischtes Angebot, überwiegend in aufwendiger Handarbeit hergestellt, was von den Besuchern jedes Mal honoriert und anerkannt wird. Blickfang wird auch heuer wieder der herrlich geschmückte Osterbrunnen sein, welcher die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Donaunünster/Erlingshofen/Rettingen kunstvoll aufgebaut haben.

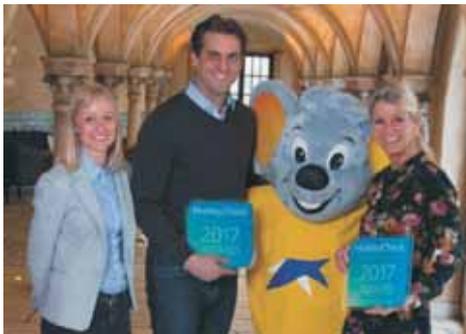
Die kleinen Besucher werden von den lebendigen Osterhasen begeistert sein, während für die Erwachsenen wohl die Handwerkskunst interessanter sein dürfte. So lassen sich sowohl Drechsler Alois Reiter wie auch Korbmacher Lorenz Lindnermai bei ihren Arbeiten über die Schulter schauen. Ebenfalls sind die Schmitzer- und Krippenfreunde mit ihren Werken vor Ort. Für das bevorstehende Frühjahr lassen sich allerlei Dekorationen und Arrangements aus den verschiedensten Materialien finden. Mit Ostergebäck, Marmeladen, Honig und Likören kommen auch die Naschkatzen auf ihre Kosten.

Auf die Damenwelt wartet Schmuck in allen Variationen. Natürlich steht nach wie vor das Ei im Mittelpunkt und so können die vielen unterschiedlich hergestellten und verzierten Kunstwerke ausgiebig bewundert werden. Wie immer kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Auf der Tribüne gibt es Kaffee und leckere Torten, auch zum Mitnehmen für zuhause, vom Elternbeirat des Kindergartens Regenbogen, daneben deftige Brotzeit und Herzhaftes vom Obst- und Gartenbauverein D/E/R. Heimische Palmen zum Verkauf bietet vor der Halle Karl Burgetzmeier an. Wer Lust hat, darf gern beim Loswagen von Dieter Sönning sein Glück versuchen. Für zu Hause einkaufen kann man sich am Stand von Peter Schellenberger mit duftenden Gewürzen, ebenso bei Oliver Schön mit seiner großen Auswahl an frischem Käse, Schmackhafte Kartoffeln, Saisongemüse und Obst hat die Familie Josef Wöss vor Ort. Ein besonderer Augen- und Gaumenschmaus dürfte Bonbonmacher Hans-Joachim Kurkowski in seinem Marktwaren sein. Seine nach alter Tradition selbstgemachten Bonbons, Haselnutscher und Zuckerhasen lassen sicher nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Als weiteres „Zucker“ erhalten an diesem Sonntag alle Josefs und Josefäs zu ihrem Namenstag eine kleine Überraschung. Bürgermeister Karl Malz hofft mit diesem Programm an die erfolgreichen Ostermärkte der letzten Jahre anknüpfen zu können und freut sich auf recht zahlreichen Besuch in seiner Gemeinde, wenn es wieder heißt „Auf nach Tapfheim!“

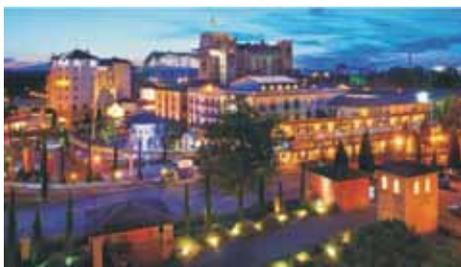
Wir verlosen 7 Familienkarten

Rufen Sie hierfür am **Dienstag, 07.03.2017, von 09.00 - 09.10 Uhr** • Telefon 09070 / 900 60
Die Karten werden unter den eingehenden Anrufern verlost.

HolidayCheck Award 2017: Europa-Park Hotels erneut Spitzenklasse



„Wir können auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2016 und eine Hotelauslastung von über 95 Prozent zurückblicken. Diese angesehene Auszeichnung auf Neue zu erhalten, zeigt, dass sich unsere Arbeit auszahlt!“, so Thomas Mack, Geschäftsführender Gesellschafter des Europa-Park, bei der gestrigen Preisübergabe. Die prämierten Erlebnishotels bilden gemeinsam mit den drei weiteren parkeigenen 4-Sterne und 4-Sterne Superior Hotels „El Andaluz“, „Colosseo“ und „Bell Rock“ das größte zusammenhängende Hotel Resort Deutschlands. Mit detailgetreuem Ambiente und höchstem Komfort erwartet die Gäste eine perfekte Kurzreisestdestination im landschaftlich reizvollen Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz.



Das größte deutsche Urlaubs- und Reiseportal „HolidayCheck“ hat im Januar zum wiederholten Male zwei Hotels des Europa-Park ausgezeichnet. Sowohl das 4-Sterne Hotel „Castillo Alcazar“ als auch das 4-Sterne Superior Hotel „Santa Isabel“ dürften sich damit erneut über den begehrten „HolidayCheck Award“ freuen. Insgesamt hatten im vergangenen Jahr rund eine Million Gäste ihre Bewertungen abgegeben und die beiden Hotels von Deutschlands größtem Freizeitpark unter die beliebtesten Unterkünfte der Nation gewählt.

Notdienst der Apotheken

- Mittwoch, 01.03.2017
Löwen Apotheke, DON
- Donnerstag, 02.03.2017
Mangold Apotheke, DON
- Freitag, 03.03.2017
Marien Apotheke, DON
- Samstag, 04.03.2017
Maximilium Apotheke, DON
- Sonntag, 05.03.2017
Parkstadt Apotheke, DON
- Montag, 06.03.2017
Stern-Apotheke, Asb.-B
- Dienstag, 07.03.2017
Center Apotheke, DON

Zahnärztlicher Notdienst

04.03. / 05.03.
ZA Miehling
86655 Harburg
Grasstr. 1
Telefon 09080/1461

Frauenhaus Nordschwaben

0906/242300
Beratung und Schutz für Frauen mit ihren Kindern
Aufnahme Tag und Nacht
Tel. des Vereins 09071/8182

DIESES UND JENES

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Suche alte Bierkrüge
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Suche Nachhilfe in BWR 12. Klasse FOS.
Tel. 0151/42534401

Haushalts- und Wohnungsaufösungen kostenlos.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Fotos, Dokumente, Orden vom Krieg gesucht.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können!

brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge



www.altstetter.de



Briefmarken Franz Schmid
An-/Verkauf
Am Steinbruch 21
86697 UNTERHAUSEN bei Neuburg/Do.
Telefon 0 84 31/93 46
PREISLISTE GRATIS!

Werfen Sie Ihr altes Handy nicht weg!
Wir können es noch benötigen.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Anhängerkupplungen für jedes Auto preisgünstig zu verkaufen. Einbau durch Fachwerkstatt Kfz-Firma Igelspacher

86641 Bayerdilling · Augsburg-Weg 1 · Tel. 09090 / 4618 · Fax 959338
Eintragungen/TÜV/AU im Hause möglich
Geschäftszeiten: Mo-Fr ab 16.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

SU-CASA
Eroscenter Augsburg
Raiffeisenstr. 13/ Nähe A8
täglich 24 Stunden geöffnet
mehr Infos und Bilder unter:
www.su-casa.de



Modelle Kontakte
Netze, attr. vollbes. Blondine
43 J. besucht diskret. 0160/91751832

Film Damen, TOP-Geld, Tel. 01 71 2 07 70 18

Spezialist für Forstimmobilien
Forst Immobilien.com
Forst- & Landwirtschaftsflächen für vorgemerkte Kunden gesucht
Tel. 08233-744970

Impressum

Verlag:
Altstetter-Druck GmbH
86660 Tapfheim, Höslerstr. 2
Telefon 09070/90040
Telefax 09070/1040
anzeiger@altstetter.de
Druck: Altstetter-Druck GmbH

Verantwortlich für den Text und Inhalt:
Heidemarie Altstetter
86660 Tapfheim, Höslerstr. 2
Telefon 09070/90060
Bilder/Copyright-soweit nicht anders vermerkt: H. Altstetter
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.2012

Spannend-schöne Lebensmittel Kursangebot für Frauen

„Was passiert im Alter von 40 bis 60 mit meinem Körper und meiner Seele?“ – „Was wird jetzt schöner und leichter?“ Aber auch: „Was kann ich gegen Beschwerden tun?“ Frauen in der Lebensmittel-, die sich diese Fragen stellen, sind zum neuen Angebot der Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Augsburg (EFL) eingeladen. In den Räumen der EFL im Zehnthof 2 in Donauwörth dreht sich an zwei Donnerstagen, dem 9. und 16. März, jeweils von 19 bis ca. 21 Uhr alles um die spannenden mittleren Jahre.



„Manche sprechen in Bezug auf die Wechseljahre von einer Krise“, betont Christa Lechner. „Viele von uns empfinden diese Zeit stattdessen als eine Phase der Entwicklungen und Chancen.“ In gemütlich-vertrauensvoller Atmosphäre vermittelt die Referentin Sandra Stadtpfarrer Wolfgang Gebert, Gottfried Hängel als Vertreter der Kirchenverwaltung sowie Bürgermeister Dr. Martin Drexler zur offiziellen Übergabe der neuen Ausstattung. Die Anwesenden freuten sich über die Neuanschaffung, durch die die Zeit der Kita-Alltag für alle erleichtert. Eifrig zeigten die Kinder die neue Küche ihren Gästen und freuten sich über den „Neuzugang“ in ihrer Gruppe.

„Untere Wörnitzbrücke“ wird zur „Friedensbrücke“



Zur großen Freude der Kindergartenkinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte St. Marien wurde eine neue Küchenzeile für den Gruppenraum angeschafft. Gemeinsam mit vielen begeisterten Kindern empfing Leiterin Sandra Stadtpfarrer Wolfgang Gebert, Gottfried Hängel als Vertreter der Kirchenverwaltung sowie Bürgermeister Dr. Martin Drexler zur offiziellen Übergabe der neuen Ausstattung. Die Anwesenden freuten sich über die Neuanschaffung, durch die die Zeit der Kita-Alltag für alle erleichtert. Eifrig zeigten die Kinder die neue Küche ihren Gästen und freuten sich über den „Neuzugang“ in ihrer Gruppe.

Gelungene Bürgerinformations- veranstaltung zum Lohweiher



Gut besucht war vor wenigen Tagen eine Bürgerinformationsveranstaltung zur geplanten Aufwertung des Wemdingener Freibads am Lohweiher. Erfreulicherweise waren viele Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt und brachten zahlreiche wertvolle und konstruktive Beiträge zu den geplanten Baumaßnahmen am Lohweiher ein. Zentrale Gesprächsinhalte waren der durch das Architekturbüro Becker + Haindl konzipierte Wasserspielplatz, der Generationentreffpunkt und barrierefreie Ausbau sowie die Seeterrasse. Ich danke allen, die am Abend anwesend waren und sich für die positive Entwicklung unseres Lohweihers einsetzen.

BLSV-Fortbildung in Oberndorf

Den Kreisfrauenvertreterinnen Evi Kühling und Birgit Christ gelang es, den BLSV-Frühjahrslehrgang mit eingeschlossener Lizenzverlängerung zu einem interessanten Event werden zu lassen. Der gut besuchte Kurs in Oberndorf kam unter der Leitung von Gabi Fastner bei den Teilnehmern aus dem BLSV-Kreis 9 sehr gut an. Bei Rückengymnastik mit Brasil konnten sich die Sportler gut aufwärmen, um im Workshop zum Training von BBP (Bauch-Beine-Po) gut mithalten zu können. Wie wichtig das Gleichgewichtstraining ist, um den Alltag zu bewältigen, erfuhren die Teilnehmer beim Spüren und Wahrnehmen ihres Körpers. Beim Bodystyling mit Ball wurden anspruchsvolle Übungen im Stehen sowie in Bauch- und Rückenlage vermittelt. Zum Schluss ging es beim Faszientraining ums richtige Dehnen, Federn und Schwingen des Bindegewebes, wobei Schmerzen gelindert und die Leistungsfähigkeit gesteigert werden.



Begeistert vom Fortbildungslehrgang in Oberndorf zeigten sich die Teilnehmerinnen zusammen mit Trainerin Gabi Fastner (vorne Mitte).

„Das Lächeln der Frauen“

Nördlingen (stv.) Im Jahr 2012 schafft es der Liebesroman „Das Lächeln der Frauen“ auf Platz 1 der Taschenbuch-Bestsellerliste des Spiegels. Der Autor, ein junger Franzose namens Nicolas Barreau, geboren 1980 in Paris, hat Romanistik und Geschichte an der Sorbonne studiert und schreibt an seiner Dissertation. Er arbeitet an einer Buchhandlung, ist jedoch alles andere als ein weltfremder Bücherwurm... So jedenfalls stellt der Verlag den Autor des Romans vor. Doch Literaturkritiker Einar Krekeler spekuliert in „Die Welt“, dass das Werk aus der Feder der Lektorin und Programmleiterin des Verlags stammt. Anlass dazu gibt vor allem die merkwürdige Tatsache, dass weder Autor noch angebliche Übersetzerin aufzufindig zu machen sind.



Hauptdarstellern Dominique Siasia und Hubertus Grimm

„Das Lächeln der Frauen“ erzählt eine ähnliche Geschichte: Verlagslektor André, der – auf der Suche nach einer geeigneten Vorlage – kurzerhand selbst einen „britischen“ Frankreich-Roman schreibt. Diesen dann unter dem Pseudonym Robert Miller seinem Chef unterjubelt, und anschließend keinen Weg aus der Flunkerei findet, weil er sich verliebt... Egal ob nun Literaturkritiker Einar Krekeler Recht hat oder der vermeintliche Autor „Barreau“, auch das Buch trifft den Geschmack der Leser und ähnlich wird es den Besuchern des Theaterstücks ergehen. „Das Lächeln ist das schönste, das man einem Menschen schenken kann“, heißt es und genau das ist das erklärte Ziel des Stückes und des Romans „Das Lächeln der Frauen“. Das Tourneetheater Thespiskarren, Hannover, gastiert am **Samstag, 11. März 2017 um 20:00 Uhr** im Stadtsaal Klösterle. In den Hauptrollen sind Dominique Siasia und Hubertus Grimm zu sehen. Die Regie übernimmt Karin Boyd, die in vielen Rollen unter anderem in „Was ihr wollt“ und die Buhlschaft im „Jedermann“ auf der Freilichtbühne in Schwäbisch Hall oder am Schauspiel Frankfurt und vielen Boulevard-Komödien mit Tourneetheatern auf vielen Bühnen in der Bundesrepublik auf Tournee war. Zudem hat sie in István Szabós Oskarpriemiertem Film „Wer bist du“ an der Seite von Klaus Maria Brandauer als Tänzerin Juliette Martens ihr großes schauspielerisches Talent unter Beweis gestellt. Karten für die Theateraufführung im Stadtsaal Klösterle am Samstag den 11. März 2017 sind noch bei der Tourist-Information der Stadt Nördlingen und dann an der Abendkasse ab 19:00 Uhr erhältlich.

Das Bündnis für Familie wächst weiterhin!

Bereits 2008 wurde im Landkreis Donau-Ries das Bündnis für Familie gegründet, um das Thema Familie verstärkt in den Blickpunkt des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Interesses zu rücken. Zahlreiche starke Partner setzen sich seither dafür ein, dass der Landkreis für Familien noch lebenswerter wird. Und auch neun Jahre nach der Gründung stoßen weitere Mitglieder zum Bündnis dazu, um sich für mehr Familienfreundlichkeit einzusetzen. So konnte Sina Scheibelhofer, Familienbeauftragte und Koordinatorin des Bündnis für Familie, im Februar die 140. Bündnispartnerin im Bündnis willkommen heißen. Manuela Aust von „Tiergestützte Aktivität“ ist es besonders wichtig, Familien zu stärken, mit denen es das Leben nicht immer gut gemeint hat. „Meine Arbeit“, so Aust, Heilerziehungspflegerin und ausgebildete Fachkraft für tiergestützte Pädagogik, „kann für Familien und ihre Angehörigen eine wertvolle Hilfestellung und Bereicherung sein. In der Arbeit mit meinen Kunden, die an psychischen Auffälligkeiten oder physischen Einschränkungen leiden, steht nie die Einzelperson im Fokus, die Arbeit schließt die gesamte Familie mit ein. So empfinde ich es als besonders wichtig, Familien im Landkreis generell zu stärken und mich für sie einzusetzen.“ Durch die Bündnispartnerschaft erhofft sich Aust, dass ihr Programm der Zielgruppe der Familien näher gebracht und ihnen die Möglichkeit gegeben wird, sich direkt mit ihr in Verbindung zu setzen oder sich näher über das Angebot zu informieren. „Das Bündnis für Familie hilft mir, den Familien Hilfestellung anzubieten und ist vielleicht ein kleiner Schritt, um eine Brücke von Mensch zu Tier zu bauen“, so Aust.

Wollen auch Sie Partner im Bündnis für Familie werden? Wenden Sie sich an Ihre Familienbeauftragte unter familienbeauftragte@lra-donau-ries.de v. I. Sina Scheibelhofer (Familienbeauftragte und Bündnis-Koordinatorin) und Manuela Aust (tiergestützte Aktivität) Foto: Nicole Schwenzel



verbraucherzentrale Bayern

Wie kommt die Birne in die Flasche?

Eine Flasche mit Birnenbrand, in der eine Frucht schwimmt, ist etwas Besonderes. Hergestellt wird die Rarität mit dieser Methode: Wenn die am Baum hängen-den Birnen noch ganz klein sind, wird die Flasche über die Birne gestülpt und kopfüber an einem Zweig festgebunden. So kann sich kein Regenwasser in der Flasche sammeln. Am besten geeignet sind bauchige Flaschen mit kurzem Hals. „Die Birnen reifen nun etwa vier Monate im Innern der Flaschen, bis sie erntereif sind. Nach der Ernte trinkt man sie drei Monate in Alkohol und dann erst wird die Flasche mit Birnenbrand aufgefüllt“, erklärt Silke Noll, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Da in der Flasche nur etwa ein Drittel der Birnen gut ausreift, hat sich noch ein anderes preisintensiveres Verfahren etabliert. Manche Hersteller verwenden Flaschen ohne Boden. Hier kommt eine reife Birne hinein, dann wird der Flaschenboden angeklebt. Da die Schnittstelle deutlich erkennbar ist, wird sie häufig mit einem Etikett überdeckt.

Riesenflursäuberung

„Der AWW räumt auf 2017!“

Ab sofort Anmeldung möglich. An den **Samstagen, 1. Und 8. April**, findet die Riesenflursäuberung des AWW Nordschwaben „Der AWW räumt auf!“ statt. „Wir würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Schulklassen und Vereine mitmachen. Wir hoffen, dass wir den Teilnehmerrekord aus dem Jahr 2016 kna-cken: Dort hatten rund 8.100 fleißige Helfer beim Frühjahrsputz mitgemacht, die in 386 Gruppen organisiert waren“, sagen die AWW-Verbandsvorsitzenden Landrat Stefan Rößle und Landrat Leo Schrell. Die Teilnahme lohnt sich nicht nur für die Umwelt. So wurden im vergangenen Jahr immerhin ca. 640 Kubikmeter Unrat in Feld und Flur gesammelt. Es werden als Anreiz für das starke Umwelt-engagement zehnmal 500 Euro unter den angemeldeten und teilnehmenden Gruppen für die Vereinskasse verlost.

Anmeldung ab sofort möglich. Ab sofort nimmt der AWW Anmeldungen telefonisch unter 0906-78030, per Fax unter 0906-780399 oder per E-mail unter info@aww-nordschwaben.de, entgegen. Um gut für den Frühjahrsputz gerüstet zu sein, stellt der AWW Nordschwaben allen großen und kleinen Helfern Warmwesten zur Verfügung. Außerdem übernimmt der AWW die Brotzeitkosten. Die in Feld und Flur eingesammelten Abfälle werden kostenlos am nächstgelegenen Recyclinghof entsorgt.

Bildergalerie: Eigens zur Aktion richtet der AWW auf seiner Website eine Bildergalerie ein. Teilnehmende Gruppen sollen ein digitales Foto von ihrer Sammlung machen und dem AWW an folgende E-Mailadresse schicken: info@aww-nordschwaben.de.

Landrat Stefan Rößle und Landrat Leo Schrell werben für diese gute Sache



Solisten begeisterten im Enderlesaal

Einen äußerst eindrucksvollen Konzernachmittag bekam das Publikum im voll besetzten Enderlesaal beim „Concertino“ geboten. Ausführende: zwei neue Musiklehrer der Werner-Egk-Musikschule, die aber auch – und vor allem! – als Konzertsolisten einen Namen haben und Beachtung verdienen! Günther Anselm Friedl besitzt nicht nur im gesamten schwäbischen Raum ein beachtliches Renommee als stilischer und profundes Interpret am Klavier. Anselm Wohlfarth, Oboe, bewies seine ausgereifte Technik, gepaart mit hohem Einfühlungsvermögen und subtiler Tongestaltung. Die Zuhörer erwartete ein ebenso anspruchsvoller, wie kontrastreicher Konzernachmittag zeigten sich beeindruckt und dankten mit lang anhaltendem Applaus.

Gleich zu Beginn sorgte Anselm Wohlfarth, der unter anderem am Mozarteum in Salzburg studierte, unter feinfühlgiger Begleitung von Günther A. Friedl mit dem „Lied für Englischhorn und Klavier“ von Eugène Bozza für „wohliges“ Stimmung. Das mittelaltige Englischhorn zeichnet sich durch seinen warmen, anmutigen – tatsächlich hornhaften – Klang aus, den Wohlfarth durch weitläufige Phrasierung geschickt über die Klangflächen des Klaviers legte und im Saal verbreitete.



Günther Anselm Friedl nutzte den Raumklang des Enderlesaales auf ganz andere Art. Die düstere Tragik Richard Wagners „Götterdämmerung“ fing er bei seiner Interpretation von „Siegfried Trauermarsch“ ein. Auf der Grundlage der Einrichtung für Klavier von Felix Mottl, seinerzeit Leiter der bayerischen Hofoper, transferierte Friedl mit unglaublicher Dynamik orchestralen Klang aus dem Flügel in den Saal. Eine völlig andere, schier fröhliche Klangwelt eröffnete sich dem Publikum bei Franz Liszts „Die Glocken von Genf“ aus seinem Klavierzyklus „Jahre der Pilgerschaft“. Der Pianist zauberte aus seinem Instrument ein schillerndes, fein nuanciertes Klanggemälde. Wird Liszt auch hin und wieder ein Hang zum Konventionellen vorgeworfen, so konnte Friedl die Vorgaben des Komponisten zu einer eigenen großartigen romantischen Intention formen.

Mit dem „Konzert für Oboe d'amore und Orchester in A-Dur, BWV 1055“ von Johann Sebastian Bach wartete Anselm Wohlfarth auf. Die größere Schwester der Oboe besitzt einen sehr lyrischen Klang, den der Solist sehr bewusst in das barocke Ambiente entsendete. Orchester, aber nicht aufdringlich von Günther A. Friedl begleitet, gelang das Larghetto zu einer sehr gefühlvollen Partie, kontrastierend dazu der Schlussatz „Allegro non tanto“ in einem virtuos finale endlich, bei dem auch das gesamte klangliche und dynamische Spektrum des Instrumentes vom Künstler voll und gekonnt ausgespielt wurde.

Beethovens Meisterwerk als Höhepunkt – das mystische Opus 111 Zu den bedeutendsten Werken der klassischen Musik zählt Ludwig van Beethovens Klaviersonate Nr. 32, Opus 111. Das zweisätziges Werk, beginnend mit einer düsteren, vorausahnenden Einleitung, stellt die untrennbare Einheit der Gegensätze in den Vordergrund: dunkel – hell, schnell – langsam, Dur – Moll, schwarz – den Vorüber. Günther Anselm Friedl „stand“ nicht nur eines der schwierigsten Klavierwerke, er zelebrierte dieses mystische Werk mit unglaublicher Intensität und ebenso versiert, effektgeladen, wie emotionsbewusst. Lang anhaltender Applaus belohnte den würdigen Künstler für seine grandiose Leistung!

Den Schlusspunkt setzte Anselm Wohlfarth mit der „Sonate für Oboe und Klavier, Opus 166“ von Camille Saint-Saëns. Das 1921 entstandene, impressionistische Werk überraschte das Publikum nicht nur wegen seiner ungewöhnlichen Stringenz – mit einem langsamem Einstiegsatz, lyrischem, fast „jändlich“ anmutendem Mittelsatz und einem am Ende furiosen „Molto Allegro“. Dem Solisten und seinem Korrepitort gelang es auch und vielleicht auch trotz der hochkarätigen und fordernden Programmdramaturgie, beim Auditorium gelöste Heiterkeit und begeisterte Ovationen auszulösen! Mit zwei Zugaben, die „en miniature“ noch einmal ihre hohen Qualitäten durchscheinen ließen, verabschiedeten sich die beiden Akteure von ihrem beeindruckten Publikum: Anselm Wohlfarth spielte solistisch den „Pan“ aus Benjamin Britzens „Sechs Metamorphosen nach Ovid“ – Günther Anselm Friedl bot ein Klavierstück von Alexander Skrjabin dar, einem Komponisten, dem er sich ganz besonders verschrieben hat.



Das moderne Bad



MARQUARDT Mein Bad. Meine Wärme.



Feuermöbel

Meisterliche Öfen aus Dillingen - individuell gebaut!

Badsanierung · Fliesen · Sanitär · Öfen · Heizung · Solar
Max-Planck-Str. 4 · 89407 Dillingen · Tel. 09071-729050
www.marquardt-dillingen.de

1. Sorgen Sie für einen schlichten, unkomplizierten Look

Ein Grund, warum viele Menschen moderne Bäder lieben: Sie sind schlicht und unkompliziert. Wählen Sie Ihre Badeinrichtung daher am besten schlank und funktional. Ob Sie dabei kantige oder weiche, gerade oder runde Formen bevorzugen, spielt weniger eine Rolle. Wichtig ist, dass Sie auf unnötige Details verzichten – wie Schnörkel, Ornamente oder ausladende Formen. Je schlichter und unkomplizierter, desto ruhiger der Gesamteindruck.

2. Gestalten Sie mit sanften Oberflächen

Ob am Boden, an den Wänden, den Möbeln oder auf dem Waschtisch – sanfte, glatte Oberflächen sind eines der wichtigsten Markenzeichen für moderne Bäder. Achten Sie daher beim Kauf von Badschränken, Fliesen und Co. darauf, dass sich alles sanft und glatt anfühlt und die Fronten der Badmöbel wenig Verzierungen haben. Wer Sorge hat, dies könnte zu kühl wirken, kann mit Texturen natürlich auch kleine Akzente setzen – etwa mit verputzten Wänden oder strukturierten Fliesen.

3. Weniger Holz, mehr Glas

Holz im Badezimmer steht für Wärme, Geborgenheit, Natur – und hat in einem modernen Badezimmer nichts zu suchen. Naja, sagen wir, nicht viel zu suchen. Denn einzelne Holzelemente, wie eine Schrankfront oder ein Holzboden, bewahren Bäder auch davor, allzu kühl zu wirken. Bleiben Sie dennoch mit Holz zurückhaltend, und halten Sie die Holzdetails möglichst schlicht.

Ganz anders dagegen verhält es sich mit Glas. Hier können Sie ruhig ein paar Details mehr im Bad verbauen, denn sie lassen das Bad offen, hell und luftig erscheinen.

Ein paar Anregungen, wie sich Glas im modernen Bad gut unterbringen lässt, finden Sie hier:

- Glaswaschbecken, zum Beispiel bei einem Aufsatzwaschtisch
- Türen aus Glas – nicht nur für die Dusche, sondern auch fürs Badezimmer selbst
- Regalböden und Ablagen
- Glasmosaik an den Wänden

4. Wählen Sie Wannen und Becken zum Einbauen

Ebenfalls perfekt für einen klaren, modernen Look im Badezimmer sind Wannen und Becken zum Einbauen. Denn sie sorgen für Ruhe im Raum, indem sie komplett verschwinden, zum Beispiel im Waschtisch oder in einem Podest. Dies lässt das Bad automatisch luftiger, ruhiger und offener wirken.

5. Glänzen Sie mit modernen Badarmaturen

Ein weiteres wichtiges Stilelement für das moderne Bad: Die passenden Armaturen. Als modern und zeitgemäß gelten hier vor allem Einhandmischer mit großem, weiten Auslauf oder Unterputzarmaturen, bei denen ein Großteil der Armatur in der Wand verschwindet. Von den Formen her sollten Wasserhahn und Co. passend zur Badkeramik gewählt werden, so dass möglichst runde Formen mit runden und eckige Formen mit eckigen kombiniert werden.

6. Wählen Sie die passenden Farben

Für eine ruhige, harmonische Atmosphäre sind sanfte, neutrale Töne, wie Beige oder Grau eine gute Wahl, die niemals langweilig wirkt. Kombiniert werden sie mit Weiß, und zwar im Verhältnis 70/30. Das heißt, 70 Prozent des Bades sind Weiß, 30 Prozent farbig. Dabei sollte der Farbton mindestens dreimal im Bad zu sehen sein – Accessoires mit eingerechnet.

7. Achten Sie auf eine schöne Beleuchtung

Keine Frage, gutes Licht gehört in jedes Badezimmer. Ob in Kombination mit Tageslicht oder solo im fensterlosen Bad – gute Badleuchten sind ein Muss für ein modernes Bad. Erlaubt ist dabei alles, was schlicht ist: Von simplen Wandleuchten bis hin zum modernen Kronleuchter können Sie bei der Badbeleuchtung ganz aus dem Vollen schöpfen.

8. Sorgen Sie für Ordnung

Die meisten Fans moderner Bäder lieben es ordentlich. Am besten, es steht überhaupt nichts herum. Da dies dank Pflegeprodukte und Badutensilien meist nicht möglich ist, bleibt die Alternative, den ganzen Kleinkram schön ordentlich in Schränken und Schubladen verschwinden zu lassen. Unsere Empfehlung: Wenn Stauraum, dann geschlossen. Für ein aufgeräumtes Badezimmer, in dem der Kleinkram hinter den Türen verborgen bleibt.

9. Sparen Sie mit Dekoration

Apropos aufgeräumt: Im modernen Badezimmer sollten Sie mit allem geizen, was den aufgeräumten Look stört.

Das bedeutet nicht, völlig auf Deko zu verzichten, sondern wenige, schnörkellose Lieblingsdinge zu präsentieren. Ein schönes Bild zum Beispiel oder eine schicke Pflanze, die nebenbei noch für gute Luft im Badezimmer sorgt.

10. Technik? Ja, bitte!

Ohne Technik wäre ein modernes Bad nur halb so schön. Denken Sie bei der Badeinrichtung daher auch an die vielen Dinge, die unseren Badalltag angenehmer und komfortabler machen. Zum Beispiel das Gusch-WC, eine Art "Supertoilette" mit integrierter Gesätdusche, beheizbarem Sitz und Nachtbeleuchtung.



MIELING

Heizungs-Sanitär-Installation
Bauspenglerei · Solaranlagen

Gerhard Mieling

Münsterplatz 4
86687 Kaisheim

Telefon 0 90 99/26 56

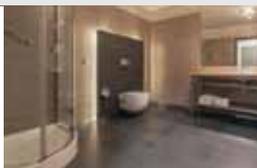
Mobil 01 71/5 40 11 20

E-Mail mieling.g@t-online.de

Gerhard

Bei uns punkten Sie immer!!!

- ◆ Fliesen
- ◆ Natursteine
- ◆ Kachelöfen
- ◆ Kaminöfen
- ◆ Pelletöfen



H.Meyer & Söhne

Für Ihr behagliches Zuhause

Zirgesheimer Str. 41 86609 Donauwörth Telefon 0906/ 30 15

www.meyer-sohne-donauwoerth.de

Kostenlose Parkplätze vor der Tür!



Frische Ideen für Ihr Bad

Attraktive Bodensysteme
Exklusive Wandtechniken
Moderne Gesamtlösungen

Gerne übernimmt unser Team ihr Badprojekt
Lassen sie sich unverbindlich beraten

Lohberger
Pffilige Ideen fürs Haus

- Malerei
- Farb- u. Lichtgestaltung
- Trockenbau
- Putz & Stuck
- Bodenbelagsarbeiten
- Renovierung / Umbau

Oberer Weberberg 11
89420 Höchstädt
Tel. 09074 9569456
Mobil 0160 7163734
www.lohberger.de
info@lohberger.de

p s c Schreinerei P & L Schwab

Möbel nach Maß

seit 20 Jahren Ihr Schreiner in Donauwörth

Berger Allee 39 | 86609 Donauwörth | Tel. 09 06 / 24 37 77
www.schreinerei-schwab.com | info@schreinerei-schwab.com

Wasser- & Heizungstechnik
PILS
www.wassertechnik-pils.de
Buchdorf · Albert-Proeller-Str. 7
09099/920260



schimpp

Lebensräume, so einzigartig wie Sie.

Malermaler Daniel Schimpp und sein Team kreieren Ihr Traum-Badezimmer von edler Eleganz mit einzigartigen Nassraum-Wandtechniken jenseits der Fliese.

Als Coloc-Partner bieten wir Zugang zu bewährten Oberflächenveredelungen die Ihre Räume zum Unikat machen.

Wir arbeiten ohne kostspielige Abbrucharbeiten direkt auf bestehenden Flächen. Für ein fugenloses Designerbad in kürzester Zeit. Besuchen Sie unsere Galerie und lassen Sie sich unverbindlich beraten auf www.malerbetriebs-schimpp.de

Schimpp Kreative Malerarbeiten
Energieplatz 8a
89420 Höchstädt
Tel. 09074 3765
Mobil: 0170 412899
E-Mail: info@malerbetriebs-schimpp.de

R.OTT GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung · Sanitär · Solar

Albertusstr. 20
86735 Bollstadt
Tel. 09089/969000
Fax 09089/9690010

- Sanitär - Heizungstechnik
- Öl- und Gasfeuerungen
- Photovoltaik
- Solartechnik

Niederl. Boplingen
Wottergasse 13
Tel. 07362/21222

Beratung - Verkauf - Service

Ihr Partner für die komplette Badsanierung.

- ✓ Zweifacher Meisterbetrieb
- ✓ Große Auswahl in unserer Ausstellung
- ✓ erfahren und zuverlässig

FLIESEN KARG

Ruhbrunnestraße 1 · Höchstädt
Telefon 09074/4072
WWW.FLIESEN-KARG.DE

